



# Der neue Atlas Deutscher Brutvogelarten (ADEBAR 2)

---

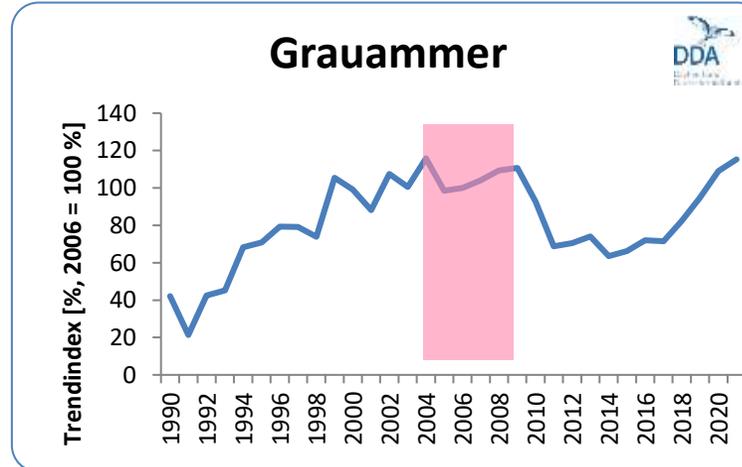
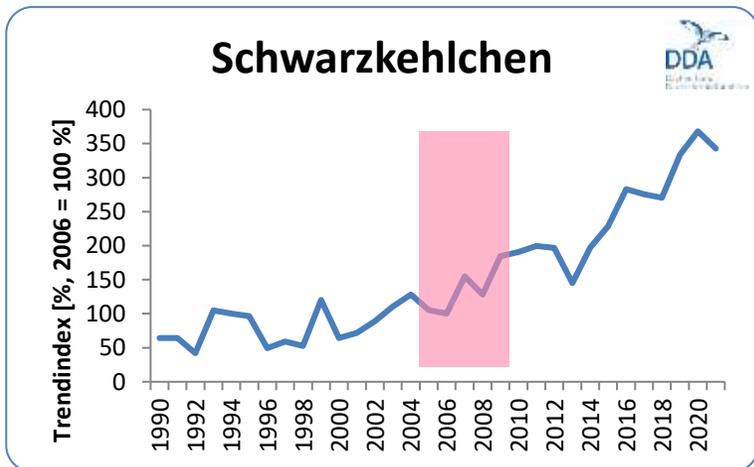
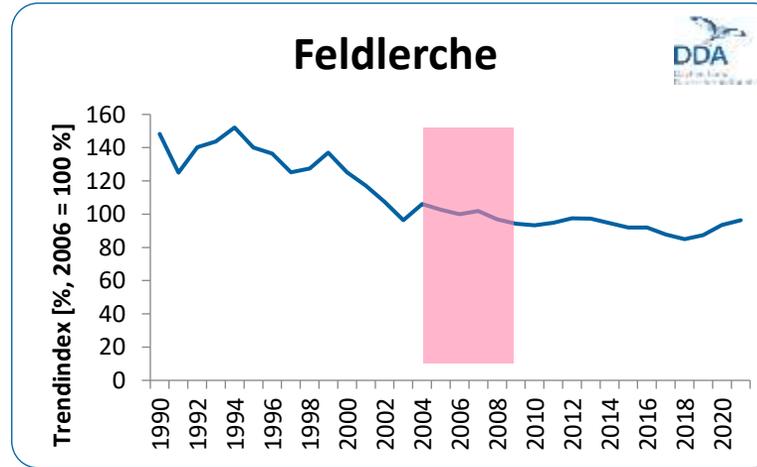
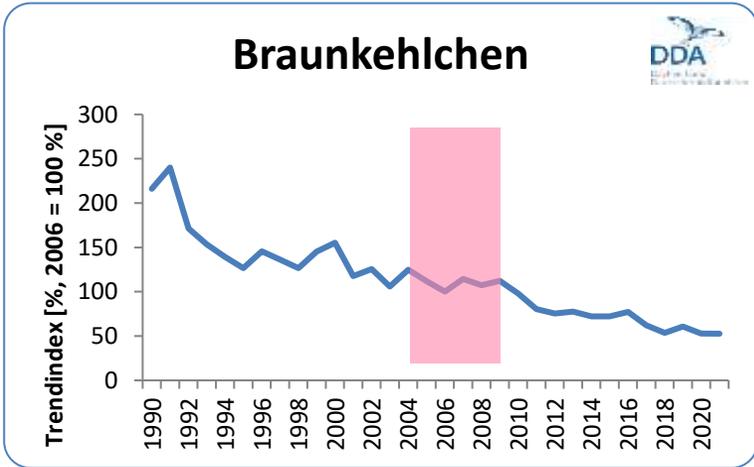
*Ziele, Methoden & Organisation*

*Jonas Brüggeshemke (DDA)*

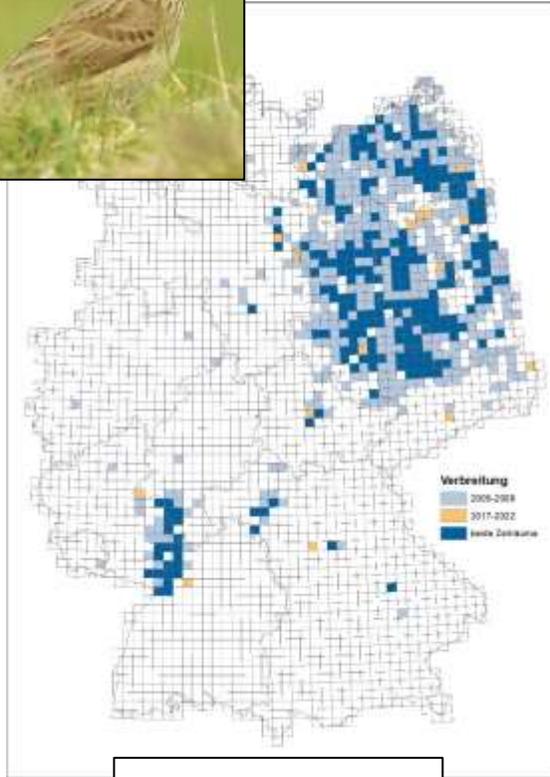
*ABBO-Jahrestagung | Blossin | 23.11.2024*



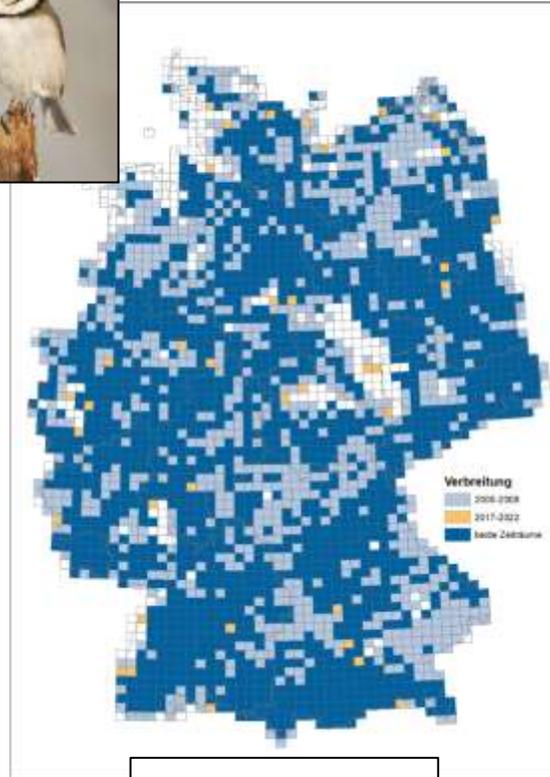
# Bestandsveränderungen



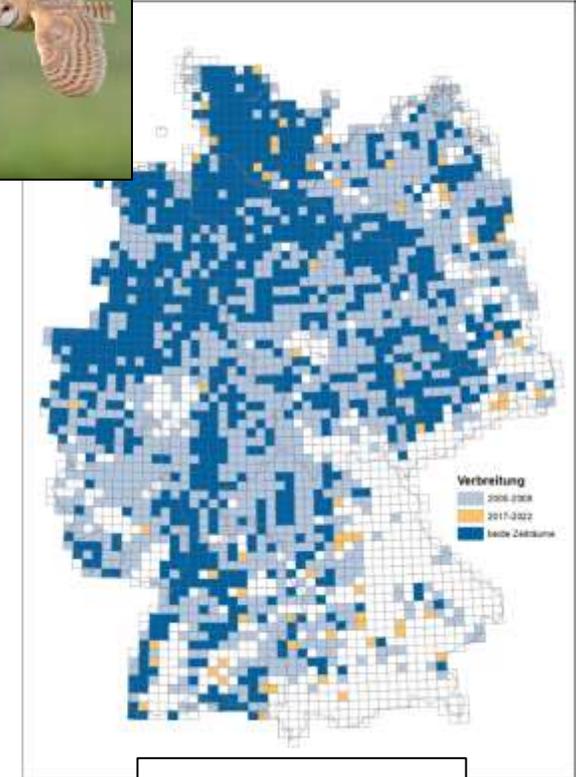
# Verbreitungsänderungen



Haubenlerche



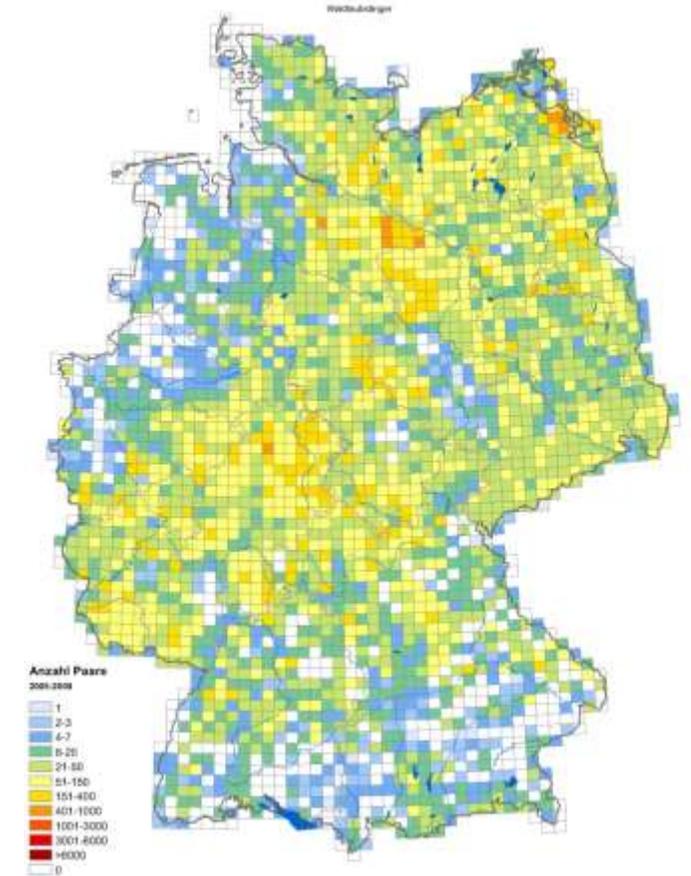
Haubenmeise



Schleiereule

# Ein neuer Atlas muss her!

- Kartierzeitraum: 2025-2029 / Kartiereinheit: TK/4
- Bevorzugt digitale Erfassung in NaturaList, analog aber auch möglich
- Ziele:
  - Artenliste aller Arten pro TK/4
  - quantitative Bestandserfassung ausgewählter (ADEBAR-)Arten
  - qualitative oder quantitative Erfassung häufiger Arten (letzteres stärkt Modellierung)
- Endergebnis: halbquantitative Größenklassen
- Belastbare Datenbasis für Natur- und Artenschutz, Politik, Artenhilfsprogramme, Berichtspflichten...
- Aber ebenso: Begeisterung neuer Ornitholog\*innen für Vogelerfassungen und -schutz



## ADEBAR-DATENPOOL

Nutzung aller Kenntnisse und aller fachlich belastbaren und geprüften Datenquellen  
(Fokus: 2025-2029) auf Grundlage von TK/4



### ADEBAR-LISTE (Alle Arten / Auswahl)

- Explizit im Rahmen von ADEBAR erhobene Daten
- Mobil im Gelände (Android, iOS)
- Analog, Karten mit QR-Code





### MONITORINGDATEN

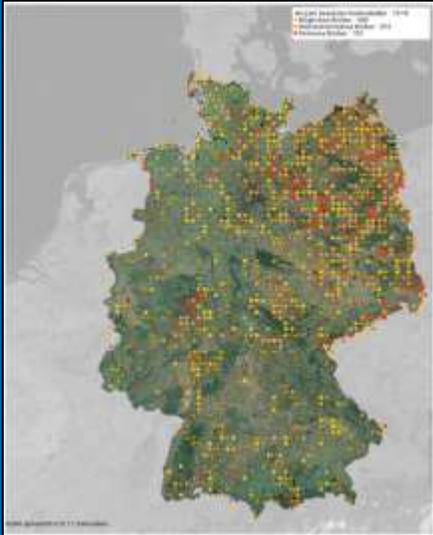
## MsB, MhB





### ADEBAR-ZUSATZDATEN

- SPA-Kartierungen
- Forschungsprojekte
- Datenbestände der Länder und Regionalgruppen
- Ornitho-Gelegenheitsbeobachtungen



# Erfassungsmethode

- Alle explizit für ADEBAR 2 erhobenen Erfassungen erfolgen als Beobachtungsliste (Erfassungsprojekt **ADEBAR-Liste**)
- Direkt über NaturaList, nachträglich in ornitho oder analog mit anschließender Digitalisierung
- Dokumentation des zeitlichen Aufwands (Listenbeginn/-ende) und der räumlichen Verortung (GPS-Tracking bei NaturaList-Nutzung)



## Erfassungsmethode

### Vollständige Liste:

Alle Arten, die frühmorgens mit Standardmethodik zu erfassen sind

- entweder quantitative Erfassung aller Arten (stärkt Modellierung) oder
- nur „ADEBAR-Arten“ quantitativ und häufig vorkommende Arten qualitativ (d.h. nur erste Beobachtung notiert)

## Erfassungsmethode

### Vollständige Liste:

Alle Arten, die frühmorgens mit Standardmethodik zu erfassen sind

- entweder quantitative Erfassung aller Arten (stärkt Modellierung) oder
- nur „ADEBAR-Arten“ quantitativ und häufig vorkommende Arten qualitativ (d.h. nur erste Beobachtung notiert)

### Unvollständige Liste:

Gesondert zu erfassende Arten mit abweichendem tageszeitlichen Aktivitätsschwerpunkt (Nachtaktive, Greifvögel etc.)

- Artspez. Kartierhinweise im neuen Methodenhandbuch (Anfang 2025)
  - Hinweis auf existierende MsB-Module, die bereits viele der fraglichen Arten abdecken
- Synergien nutzen!

## Erfassungsmethode

### Def. ADEBAR-Arten:

- Artenpool mittelhäufiger und seltener Arten, die nicht modelliert werden

→ Welche Arten können modelliert werden?



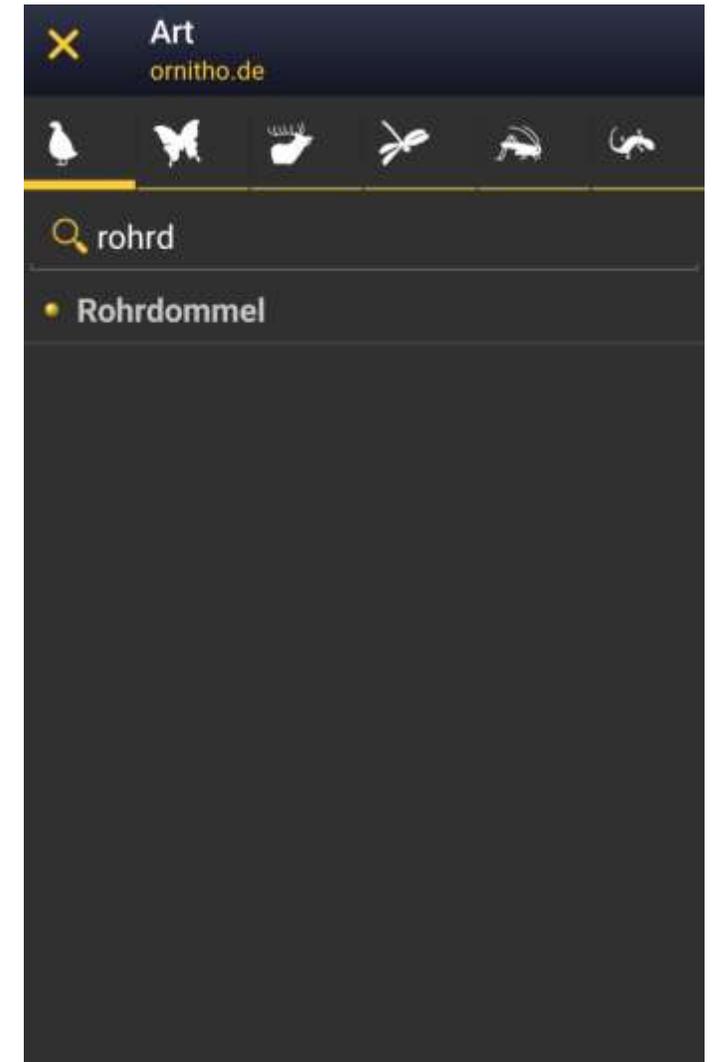
## Artenliste Modellierung

Zu modellierende Arten (37):

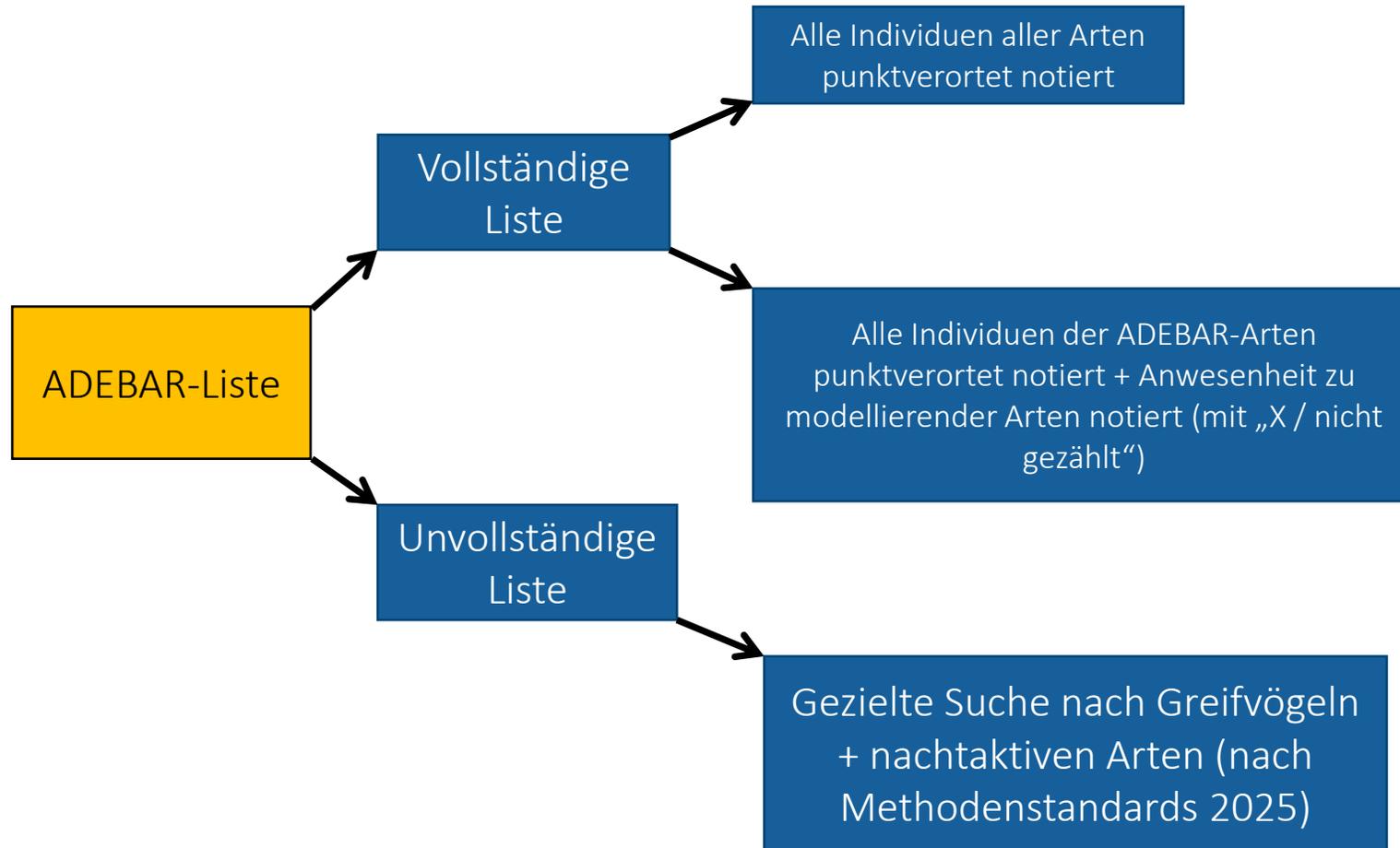
Amsel, Bachstelze, Blaumeise, Buchfink, Buntspecht, Dorngrasmücke, Eichelhäher, Elster, Feldlerche, Gartenbaumläufer, Goldammer, Grauschnäpper, Grünfink, Haubenmeise, Hausrotschwanz, Haussperling, Heckenbraunelle, Jagdfasan, Kernbeißer, Klappergrasmücke, Kleiber, Kohlmeise, Mönchsgrasmücke, Nebelkrähe, Rabenkrähe, Ringeltaube, Rotkehlchen, Singdrossel, Sommergoldhähnchen, Star, Stieglitz, Stockente, Sumpfmeise, Tannenmeise, Wintergoldhähnchen, Zaunkönig, Zilpzalp

## Darstellung in NaturaList

- Darstellung der “ADEBAR-Arten” mit gelbem Punkt als Hilfestellung für die Kartierenden
- Ganzjährige Kennzeichnung, auch außerhalb der Brutzeit
- Nur eine bundesweit einheitliche Kennzeichnung möglich!
- “Nicht gezählt”-Eingabe (= qualitative Erfassung) nach wie vor möglich, d.h. länderspezifische Abweichungen in der Erfassung können trotzdem berücksichtigt werden



# Zusammenfassung “ADEBAR-Liste”



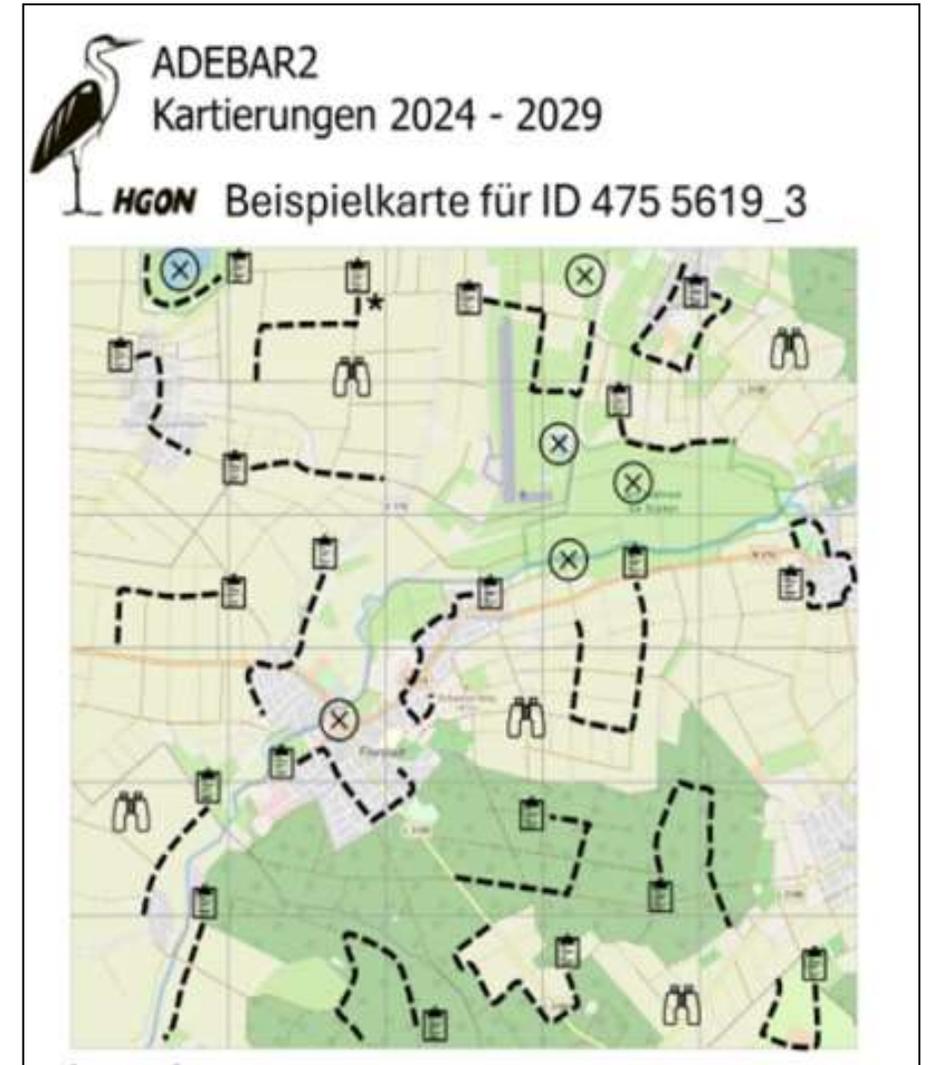
## Kartieraufwand

### Ca. 20 vollständige ADEBAR-Listen pro TK/4

- Routenlänge ca. 1 km, -dauer ca. 1 h → grobe Orientierungswerte
- Route verläuft idealerweise in einem Habitattyp
- Priorität: Erreichen einer Mindestanzahl von Listen (nicht möglichst viele), und ggfs. Lenkung der Kapazitäten auf benachbarte TK/4
- Keine Mehrfachbegehungen derselben Route erforderlich, stattdessen mehrere über die Saison verteilte Routen im selben Hauptlebensraumtyp, um die ganze Bandbreite der Arten erfassen zu können

### Ca. 10 unvollständige ADEBAR-Listen pro TK/4

- für gesondert zu erfassende Arten (Greifvögel, nachtaktive Arten → genaue Liste wird aktuell erarbeitet)
- Anzahl und Aufwand nach Bedarf je nach Lebensraumausstattung



**Eingabe von Beobachtungen**

- direkt im Gelände**  
Geben Sie Einzelbeobachtungen live im Feld ein.
- nachträglich**  
Geben Sie Einzelbeobachtungen ein, die Sie in der Vergangenheit gemacht haben.
- mit detaillierter Liste**  
Erfassen Sie eine Beobachtungsliste mit genauer Verortung der Individuen live im Feld. Eine Aufzeichnung des Tracks wird empfohlen.
- mit einfacher Liste**  
Erfassen Sie eine Beobachtungsliste ohne genaue Verortung der Individuen. Sie kann in Echtzeit oder nachträglich eingegeben werden.
- [ADEBAR-2] ADEBAR-Liste**  
Immer, wenn Sie eine gezielte Erfassung für ADEBAR 2 durchführen, nutzen Sie bitte diese Option!  
(Eintrag über Beobachten - www.ornitho.de)

**+**



Ort 01:27

Präzision der Position 5m

**NaturaList**



**ornitho.de**

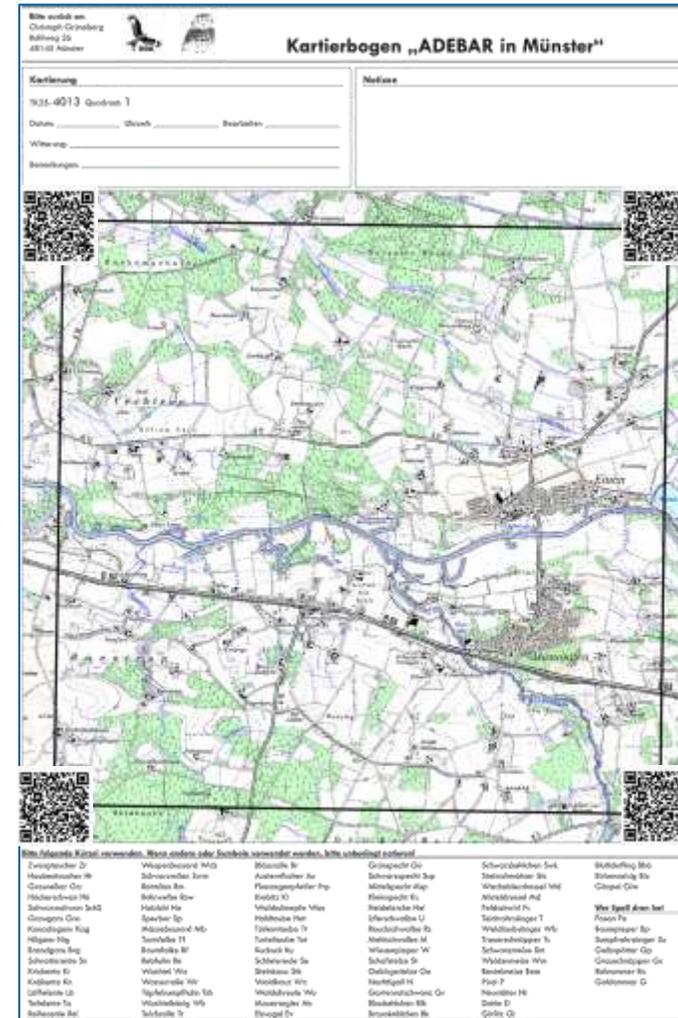


Synchronisation via API in Echtzeit

**dbird (Dashboard als Nutzeroberfläche)**  
zentrale, web-basierte Datenbank des DDA

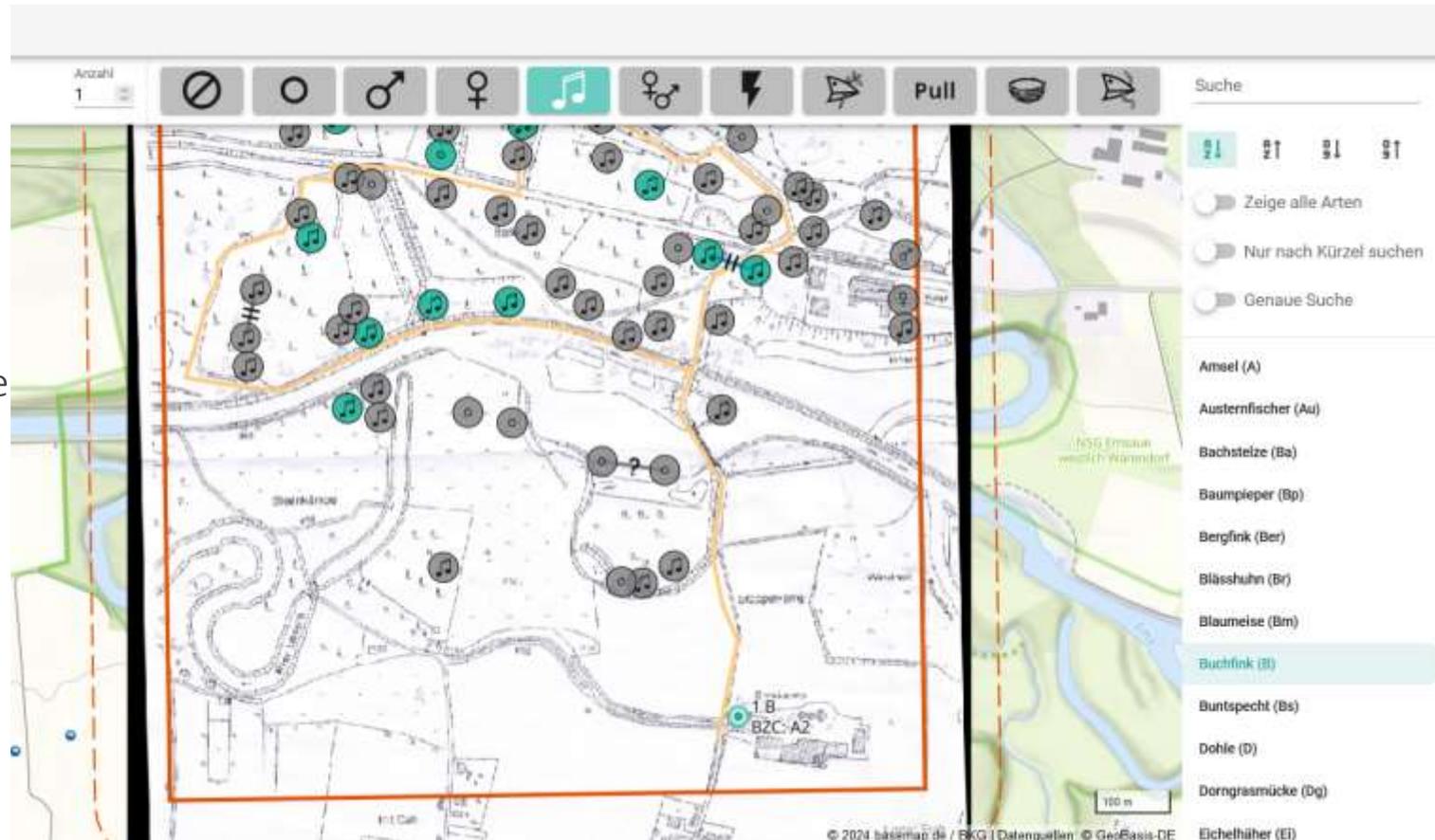
# Analoge Kartierungen

- Automatisierte Erstellung von Kartierbögen für TK/4 analog zum MhB
- Nachträgliche Digitalisierung mittels digibird
- Ziel: Alle (Roh-)Daten liegen für die Auswertungen digital und zeitnah nach Ende der Kartierphase vor



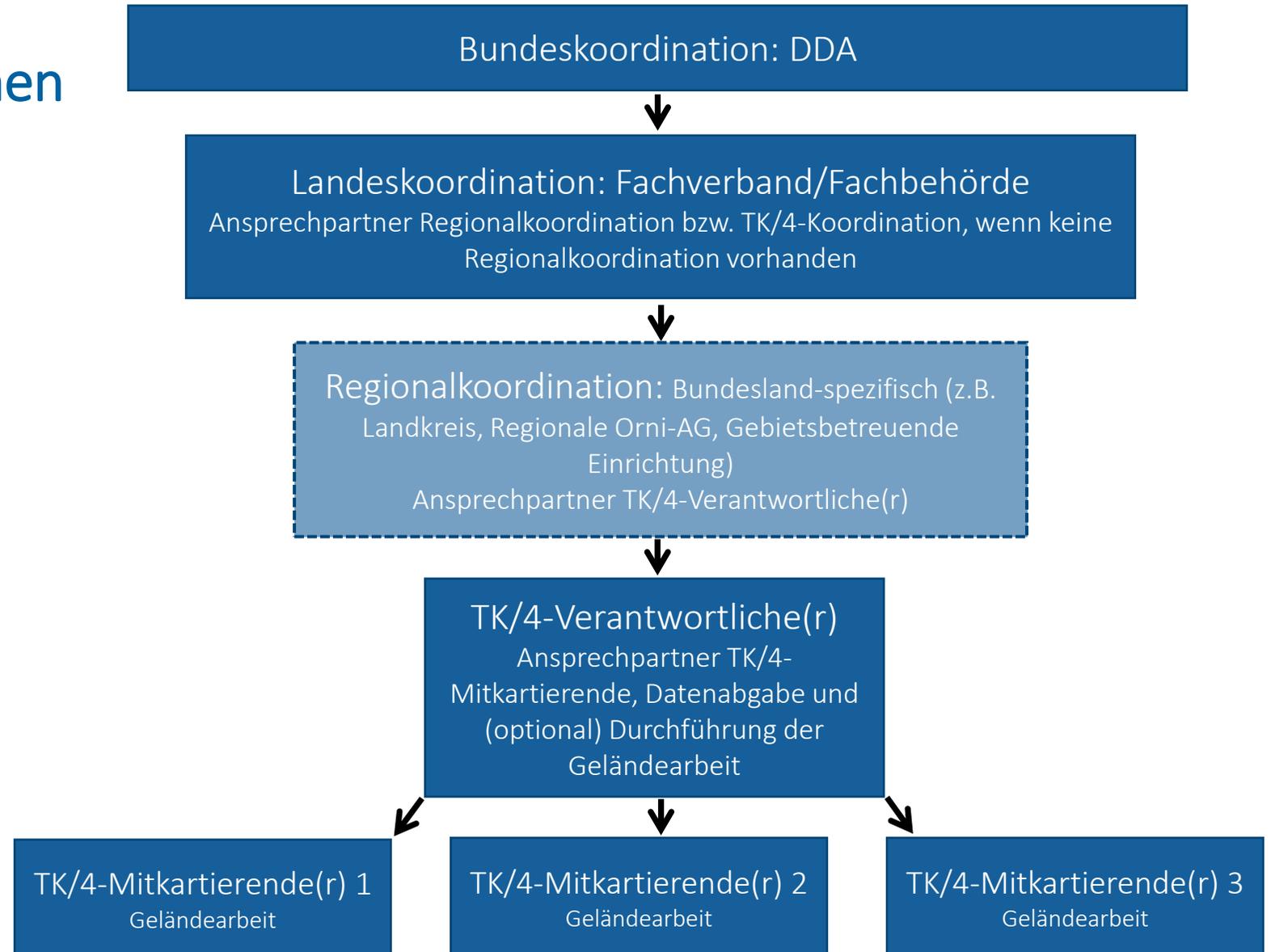
# Analoge Kartierungen

- Automatisierte Erstellung von Kartierbögen für TK/4 analog zum MhB
- Nachträgliche Digitalisierung mittels digibird
- Ziel: Alle (Roh-)Daten liegen für die Auswertungen digital und zeitnah nach Ende der Kartierphase vor





# Koordinierungsebenen



## Schritt 2/3 - TK bzw. TK/4 wählen

3750/1 (Bad Saarow-Pieskow) ✕

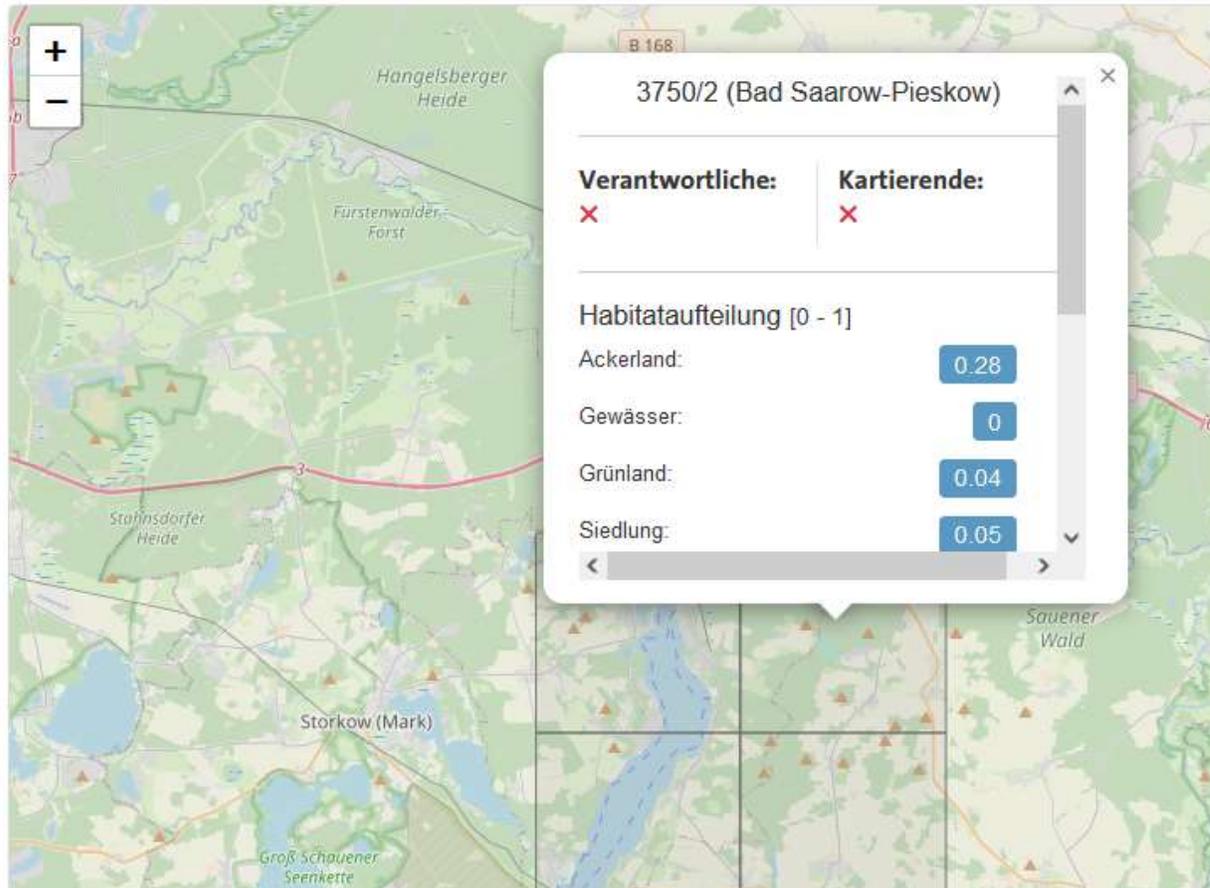
Gebiet kann kartiert / administriert werden. Bei Interesse bitte Schaltfläche anklicken.

**mitmachen**

TK ✓ TK/4

Map labels: Naturpark Elbhöhen-Wendland, Brandenburgisch-Elbküsten, Strehla-Ruppiner Land, Biosphärenreservat Schorfheide-Fauna, Naturpark Westhavelland, Gorzów Wielkopolski, Wolfsburg, Magdeburg, Sachsen-Anhalt, Naturpark Havel-Fläming, Naturpark Mittels-Nieplitz, Dähme-Teufelstein, Naturpark Fläming Sachsen-Anhalt, Biosphärenreservat Spree-Wald, Naturpark Havel-Fläming, Müritzer Land, Dübener Heide, Niederlausitzer Heidelandschaft, Halle (Saale), Joznań

## Schritt 3/3 - Daten eingeben



Bitte füllen Sie das Formular aus

3750/2

Legen Sie Ihre Rolle fest [was heißt das?](#)

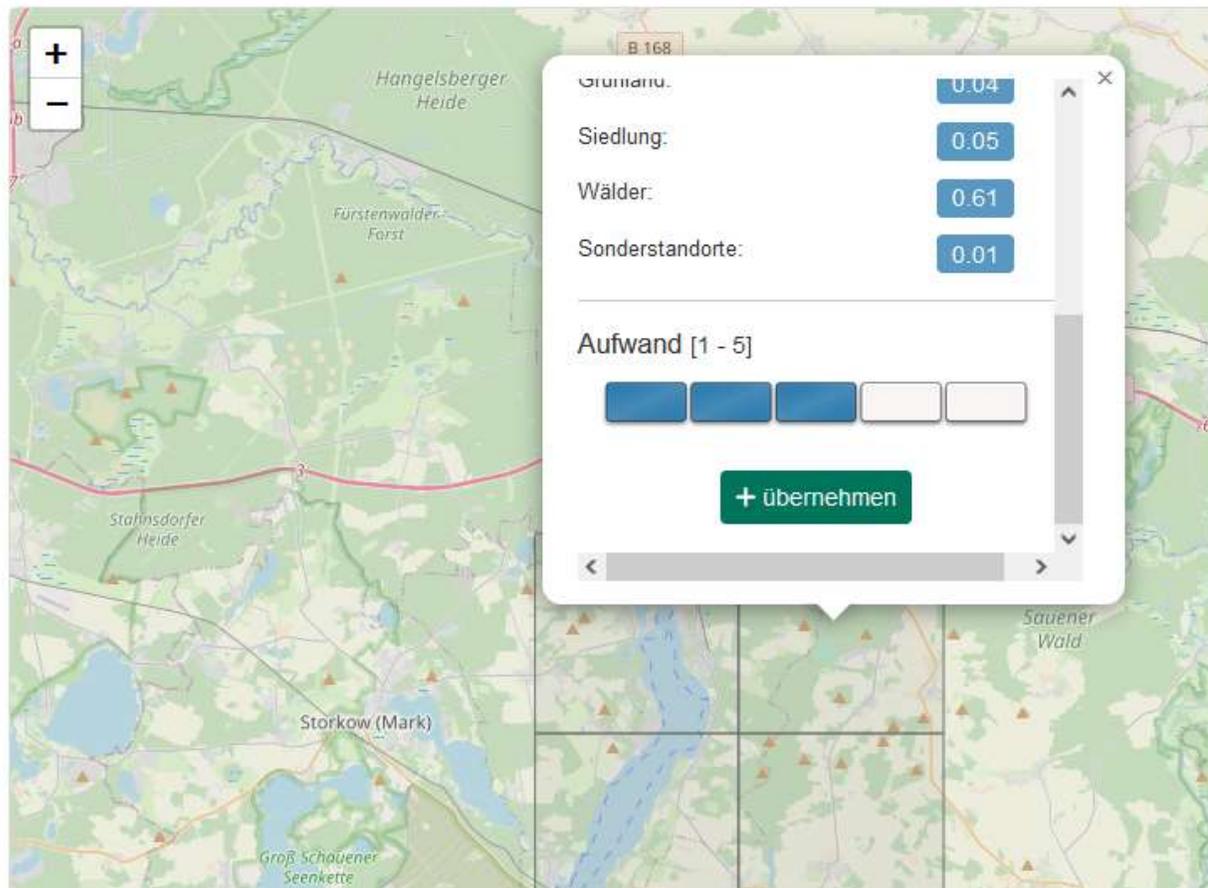
- TK/4-Kartierende  
 TK/4-Verantwortliche

Name

Keine Pseudonyme.

Ihr Bundesland

## Schritt 3/3 - Daten eingeben



Bitte füllen Sie das Formular aus

3750/2

Legen Sie Ihre Rolle fest [was heißt das?](#)

- TK/4-Kartierende
- TK/4-Verantwortliche

Name

Keine Pseudonyme.

Ihr Bundesland

Danke für die Aufmerksamkeit!

Infos + Mitmachbörse (sehr bald) unter: [adebar.dda-web.de](http://adebar.dda-web.de)

Kontakt: [brueggeshemke@dda-web.de](mailto:brueggeshemke@dda-web.de)

